

Thema: Prater Wien

Autor: MIRJAM MARITS

CLIP

media
service

Bei Spätsommerwetter auf den Adventmarkt

Punsch. Mit der Eröffnung des „Winter im MQ“ startet Wien am heutigen Donnerstag in die Weihnachtsmarktsaison. Die bringt heuer erstaunlich viel Design - und ein bisschen Sport.

VON MIRJAM MARITS

Wien. Vielen Menschen geht die Punschsaison alle Jahre sowieso wieder zu früh los. Heuer scheint der Auftakt bei Temperaturen um die 20 Grad tatsächlich gewöhnungsbedürftig. Wie heißer Punsch bei warmem Wetter ankommt, wird sich weisen. Die Saison könnte jedenfalls dank einiger Neuheiten eine abwechslungsreiche werden. Bürgermeister Michael Ludwig (SPÖ) wird Wien heute, Donnerstag, bei einer Pressekonferenz überhaupt gleich zur „Weihnachtshauptstadt Europas“ erklären.



Der Erste

Der erste Punsch der Saison wird traditionell im Museumsquartier ausgedient: Der **Winter im MQ** geht heute Abend (19 Uhr) los, wie gewohnt mit einem Konzert („Gewürztraminer und da gmischte Satz“). Im MQ wurden nicht nur die igluartigen Gastrohütten neu angeordnet - über dem Platz zwischen den Hütten erstreckt sich erstmals ein „Winterhimmel“, der Schutz vor Regen und Schnee (so er denn je kommt) bieten soll und der mit Lichtinstallationen bespielt wird. Im MQ wird es auch sportlicher als zuletzt: Die Eisstockbahn kehrt nach mehrjähriger Pause zurück, zudem wird man (nur freitags) eine neue Sportart namens **Micro-Extremebowling** ausprobieren können, die Elemente von Bowling, Billard und Minigolf kombiniert. Und mit dem täglich stattfindenden **WinterWamp-Designmarkt am Vorplatz** gibt es erstmals auch Designware zu kaufen. Infos: www.mqw.at



Der Neue

Apropos Design: Wiens größter Weihnachtsmarkneuzugang, der sich **Stadtklang** nennt, will vor allem eines sein: ganz anders als die anderen. Hier stehen Kunst (jeden Freitag gibt es eine Vernissage) und Design im Mittelpunkt, rund 30 Aussteller, die teils wo-

chenweise wechseln, sind dabei. Vorbild ist dabei der legendäre Salzburger Adventmarkt **Waldklang**, dessen Konzept man nun in Wien etablieren will. Der Sonntag ist mit breitem Kinderprogramm vor allem für Familien gedacht. Interessant ist auch der Ort: **Stadtklang** wird am Vorplatz der Ottakringer Brauerei stattfinden, einem weihnachtsmarkttechnisch bisher eher unauffälligen Teil Wiens. Ab 23. November, jeweils freitags bis sonntags (www.stadtklang.at). Dass Wien ein designlastiger Advent bevorsteht, liegt aber etwa auch am **Rienna** (siehe Seite 13) oder am **WeihnachtsQuartier**, das vom 30. November bis 2. Dezember noch mehr Designer (nämlich mehr als 100) ins MQ bringt.



Der Vegane

Ein Wochenende lang (8. und 9. Dezember) findet im Arcotel Kaiserwasser der erste **vegane Weihnachtsmarkt** Wiens statt. Die Organisatoren wollen dabei auch in der Adventzeit mit Workshops und dank veganer Produkte diverser Aussteller vom Wein bis zu ätherischen Ölen mehr Bewusstsein für eine vegane Lebensweise schaffen. Punsch und (vega-

ne) Kekse gibt es selbstverständlich auch. Infos: www.weihnachtsmarktvegan.at



Die Jubilare

Zwei Weihnachtsmarkt-Institutionen feiern heuer ihren 25. Geburtstag: Der **Kultur- und Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn** (der erst am 24. November losgeht) hat zum Jubiläum unter anderem einen drei Meter hohen Adventskalender, in dem jeden Tag eine neue weihnachtliche Szenerie zu sehen sein wird. Auch der Adventmarkt vor der Karlskirche, der offiziell **ArtAdvent** heißt und auf gehobenes Kundhandwerk setzt, feiert heuer (ab 23. November) 25-jähriges Bestehen.



Die Traditionellen

Und sonst? Bleibt fast alles beim Alten. Die bewährten Klassiker unter den Weihnachtsmärkten sperren großteils kommende Woche auf: Darunter der riesige **Christkindlmarkt** vor dem Rathaus samt Rahmenprogramm **WeihnachtsTraum** (ab 16. 11.), der **Weihnachtsmarkt am Spittelberg** (ab 15. 11.) und der **Alt-wiener Christkindlmarkt** (ab 17. 11.). Am Fuße des Stephansdoms gibt es wieder den **Weihnachtsmarkt am Stephansplatz**, am **Michaelerplatz** wird wieder die k.u.k. Zeit hochgehalten (beide, ab 16. 11.). Weniger besinnlich denn rock- und poplastig wird es beim **Wintermarkt am Riesenradplatz** (ab 17. 11.).

Thema: Prater Wien

Autor: MIRJAM MARITS



Zweistellige Plusgrade hin oder her: Die Weihnachtsbeleuchtung – hier in der Kärntner Straße – hängt schon, auch die Weihnachtsmärkte sperren demnächst auf. [Clemens Fabry]